INTERZUM Cologne, 21. bis 24. Mai 2019

„Driving the future“: Kesseböhmer auf der Interzum 2019

Mit einer neuen Generation wegweisender Produktinnovationen, mit smartem Design, cleverer Technik und durchdachten digitalen Anwendungen hat Kesseböhmer seinen Auftritt auf der Interzum 2019 angekündigt. Bewusst lenkt das Unternehmen die Aufmerksamkeit auf das, was hier und heute in Sachen Stauraum und Vorratsplanung möglich ist. Denn die Gegenwart, so der Beschlagsystemhersteller, sei die Basis für das, was Möbel in den nächsten drei bis fünf Jahren bewegt. Das Motto, unter dem Kesseböhmer zur 60. Auflage der Weltleitmesse für die Möbelfertigung und den Innenausbau auftritt, lautet „driving the future“.

Frisch und prägnant präsentiert sich Kesseböhmer vom 21. bis 24. Mai 2019 in Köln auf seinem Stand D020/E021 in Halle 8.1. Die neue Architektur passt ganz zum Design der erst kürzlich relaunchten Online-Plattform. Als Teil der Standarchitektur gibt das wandelbare Systemregal „tRACK“ mit seinen markanten T-Konnektoren und luftig-spannendem, horizontalem Erscheinungsbild ein souveränes Statement ab für die Werte, die man bei Kesseböhmer lebt: traditionsreiches Handwerk und die Kompetenz in der Metallbe- und -verarbeitung, Beständigkeit und Stil. Die Messethemen orientieren sich an den großen Trends unserer Zeit: Individualisierung, Urbanisierung, Digitalisierung, Einfachheit und Reduktion auf das Wesentliche.

En miniature

Als Highlight-Thema forciert Kesseböhmer das Liften und zeigt in diesem Rahmen mit einem neuen Klappenbeschlag Technik, die nicht aufträgt. Das kleine, unauffällige Kraftwunder unterscheidet sich in Größe und Design deutlich von bisher marktüblichen Lösungen, bietet aber dennoch ein Plus an praktischer Funktion. „FREEspace“ startet zur Interzum bereits preisgekrönt. Daneben gibt das Unternehmen einen Ausblick auf eine künftige Beschlaggeneration im Oberschrankbereich und führt vor dem Hintergrund der Miniaturisierung von Möbelbeschlägen mit der Konzeptstudie „FREEslim“ die Kunst des Weglassens noch einen Schritt weiter.

Small & smart

Gleich zwei Trends bedient Kesseböhmer mit der „urban smart kitchen“. Hier zeigt sich, wie sich mit intelligenten und neuen Beschlaglösungen eine sechs Quadratmeter kleine Küche praktisch und anwenderfreundlich planen lässt, wie die Technik Stauraum auf kleinen Grundrissen optimal ausnutzt und Übersicht sowie komfortablen Zugriff auf den Inhalt schafft. Mit einem eigens entwickelten Steuerungsmodul versetzt Kesseböhmer seine zum Einsatz kommenden Beschläge in „Smart home“-Bereitschaft, so dass sie sich optional auch per Sprache anweisen lassen.

Grundlage dafür bildet die so genannte „eTouch“-Technologie, die ihre konsequente Fortsetzung zur Interzum in „eTouch+“ findet. Die Einheit für Hochschränke und mehr sorgt in konsequent grifflosen Küchen für komfortables Öffnen zu einem attraktiven Preis. Sie ist leicht zu montieren, öffnet auf Druck nur einen Spalt breit und schließt selbsttätig.

Die Klassiker im Fokus

Speziell der „Tandem“ steht im Vordergrund, wenn es in Köln darum geht, Übersicht, Zugriff und größtmöglichen Stauraum verschiedener Hochschranklösungen gegenüberzustellen. Beim Eckschrankauszug „LeMans“ wird es darum gehen, seine bis zu 70 Prozent mehr Staufläche gegenüber einem Schrank mit Auszügen neben der „toten“ Ecke zu verdeutlichen. Aber auch offener Stauraum, der sich ohne Umschweife erreichen lässt und zu einer großzügigen und luftigen Wohnraumplanung beiträgt, spielt auf der Interzum eine Rolle. Kesseböhmer entwickelte ein Leiterregal, das unter dem Namen „YouK“ zur Interzum 2019 in Köln internationale Premiere feiert.

Einen echten Allrounder mit optimaler Breitenausnutzung und optimiert für Lagerung und Logistik präsentiert Kesseböhmer mit dem für den Unterschrank nachrüstbaren, schlanken Apothekerauszug „DISPENSA junior slim“. Ein einziger Beschlag deckt alle Schrankbreiten ab. Der beidseitige Zugriff, der Rechts- und Linksvarianten erübrigt, macht die Planung simpel. Zudem fügt sich die neue Variante harmonisch in die

„DISPENSA“-Familie – mit allen Vorteilen, wie durchgängiges Tablardesign, Höhenverstellung der Tablare, Einsatz von Einhängeelementen sowie „YouboXx“-Kompatibilität.

Holz & Metall

Nicht zuletzt wird es auf der Interzum um Entwicklungspartnerschaften und Individualisierungsmöglichkeiten für die Industriekunden gehen. Wie flexibel sich der Metallbe- und verarbeiter in der Umsetzung kundenindividueller Lösungen gibt, zeigt sich in der fast provokanten Verwendung von Trendfarben für Rahmen und Gestelle, Beschläge und Tablare. Pulverlackfarben, Chrom, Messing, Mattgold und das seltene Schwarzchrom mit seiner Tiefenwirkung ziehen sich durch den gesamten Messeauftritt, setzen gezielt Akzente und sind in erster Linie als Inspiration gedacht. Denn jeder Möbelhersteller möchte sein eigenes Gesicht zeigen; und das soll sich in der Ausstattung widerspiegeln.

Das Holzwerk Rockenhausen ergänzt den Customizing-Gedanken mit seinem Innovationspotenzial bei der Entwicklung hochwertiger Holz-Innenausstattungen für Schubkästen und Auszüge in Küchen, Bädern und im Wohnbereich. In den letzten zwei Jahren hat sich das handwerklich orientierte Unternehmen schrittweise als industrielle Manufaktur ausgerichtet; dem Slogan „Wood is our passion. Taylor made in Germany“ gibt das weiter Triebkraft. Zur Interzum präsentiert sich das Holzwerk Rockenhausen mit Programmen im Produkteinstieg, mit nachhaltigen Materialien sowie als Entwicklungspartner für die Industrie, um kundenindividuelle Lösungen umzusetzen. Martin Rau, der im April 2019 die Geschäftsführung vor Ort in Rockenhausen übernommen hat und nun das Holzwerk gemeinsam mit Burkhard Schreiber leitet, stellt sich dem internationalen Publikum vor.

Services für Möbelkonstruktion, Produktsupport und Schulungen

Onlinebasierte Serviceleistungen runden den Kesseböhmer-Auftritt zur Interzum 2019 ab. Mit einem eigenen CAD-Portal sowie der Einspeisung der Produktdaten in die „IMOS iFurn“-Bibliothek vereinfacht und beschleunigt der Zulieferer die Möbelkonstruktion und -produktion bei seinen Kunden nachhaltig. Ein neues Serviceportal, das zur Messe startet, liefert Produktsupport. Das Trainingsportal bietet Kesseböhmer-Mitarbeitern weltweit technische Schulungen.

